

Heimatbuch Eschweiler Röhe

Verzeichnis der Autoren, Inhalte, Artikel, Fotos, Quellenverzeichnis

Aufgestellt von Klaus Fehr im September 2013, seit Dezember 2010 Leiter des AK 2 „Stadtteilmforschung Röhe“

Das Heimatbuch Eschweiler-Röhe ist ein Hartband mit 255 Seiten. Es versteht sich von selbst, dass auf diesen vielen und doch wenigen Seiten nicht die komplette Röher Geschichte und die ihrer Menschen in allen Facetten aufgezeichnet werden konnte. Auch war es nicht möglich, die vielen Fotos, die mittlerweile aufgespürt werden konnten, in diesem Buch wiederzugeben.

Vielleicht kann aber in naher Zukunft ein Bildband Röhe herausgegeben werden?

Das Cover zeigt auf Vorder- und Rückseite eine Luftbildaufnahme von Röhe, beginnend ab der Röher Straße (ab Villa) über Nickel- und Goerdtsstraße, Am Römerberg, Schul- und Erfstraße, Werdenstraße sowie der Aachener Straße vom ehemaligen „unteren“ Wasserwerk bis kurz vor dem ehemaligen „oberen“ Wasserwerk. Die Mathias-Stiel-Straße und Auf dem Ellerberg sind ebenfalls gut erkennbar. Was leider gänzlich fehlt sind Stoltenhoffstraße, Krottshäuser, Kupfermühlencamp, das untere Teilstück der Aachener Straße sowie Im Hasselt, Glücksburg und Sterzbusch.

Die Luftaufnahme wurde von Günter Paulsen im Jahr 2008 gefertigt.

Das folgende Verzeichnis ist nach Seitenzahlen chronologisch aufgeführt.

Die einzelnen Kapitel sind gegliedert nach den Abschnitten

| | | |
|--------------|-----------------------|------------------|
| Abschnitt 1: | Röhe früher und heute | Seiten 8 – 94 |
| Abschnitt 2: | Religiöses Leben | Seiten 95 – 141 |
| Abschnitt 3: | Handel und Gewerbe | Seiten 142 – 185 |
| Abschnitt 4: | Landwirtschaft | Seiten 186 – 200 |
| Abschnitt 5: | Vereinsleben | Seiten 201 – 251 |
| Abschnitt 6: | Zu guter Letzt | Seiten 252 – 253 |
| Abschnitt 7: | Quellenangabe | Seiten 254 -255 |

Seite 1: Beschreibung des Buchtitels und des Herausgebers
Eschweiler Röhe
Eschweiler Geschichtsverein
Arbeitskreis 2 Stadtteilmforschung Röhe

S. 2: Sponsoren und Impressum mit ISBN-Nummer 978-3-00-034252-3
1. Auflage 2011
LVR
EWV
Fa. Albert Hoffmann
Städteregion Aachen
Raiffeisen-Bank Eschweiler

S. 3-5: Inhaltsangabe

S. 6: Zum Geleit von Simon Küpper, Vorsitzender (seit 2012 Ehrenvorsitzender) des Eschweiler Geschichtsvereins

- S. 7: Vorwort von Simon Stump
- S. 8-94: Abschnitt 1
Zur Geschichte von Röhe**
- S. 8-9 - auf Seite 8 beginnt Dieter Spiertz mit der 1. Strophe eines Gedichtes über Röhe, veröffentlicht 1917 im „Bote an der Inde“
- auf Seite 9 Repro eines Ausschnittes aus der Hauptkarte der Bürgermeisterei Eschweiler von 1820 sowie eine Röher Luftbildaufnahme aus Richtung Norden (auch von Günter Paulsen von 2008).
Zu sehen ist der Röher Ortskern mit Schul- und Werdenstraße, Erfstr. bis etwa Sportplatz, Röher Str. bis zur Villa, Nickelstr. bis etwa Gaststätte „Nickel“, Aachener Str. ab Kirche bis etwa Bushaltestelle unterhalb Schwan.
- S. 10: Der Hof Kaldenbach, Auszug aus „Bote an der Inde“ vom 14.08.1943
- S. 11: Röher Straßennamen ohne Autorennennung
- S.12-13: Hans von Reth zu Röhe als Familienname
- auf Seite 12 eine dazugehörige Deutschlandkarte c 2008 DSN GmbH resp. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
- S. 13-20: Petra Tutlies zur Archäologie im Raum Röhe
- auf Seite 14 eine Fundstellengrafik von K. Drechsel, LVR
- auf Seite 15 eine Grafik der Lagerstätten Eschweiler Kohlesandstein und der alten Steinbrüche
- auf Seite 17 eine Zeichnung einer angenommenen Siedlungslandschaft im Rheinland zur Eisenzeit
- auf Seite 19 wie vor, nur jetzt zur Römerzeit
- S. 20-24: nicht genannter Autor zu Röhe in der Mitte des 19. Jahrhunderts nach einem Zeitungsausschnitt vom Januar 1935 aus „Bote an der Inde“ nach Aufzeichnungen einer unbekanntenen, damals 82-jährigen Frau aus Röhe
- S. 24-35: Adam Elsen zu Röhe in der Zeit von 1918 bis 1945
- auf Seite 26 Repro eines Gutscheines über 1 Million Mark der Städte Eschweiler und Stolberg
- auf Seite 27 ein Foto zur Einweihung des Kriegsdenkmales vom 03.08.1924
- auf Seite 28 ein Foto des freiwilligen Arbeitsdienstes beim Bau des Sportplatzes Auf dem Ellerberg
- auf Seite 29 ein Foto des Kaplan Frembgens
- S. 36-39: Simon Stump zum Alltag nach dem Krieg in den Jahren 1945 und 1946
- auf Seite 38 eine Speisekarte vom 23.10.1945 mit den hierfür benötigten Lebensmittelmarken
- S. 40-47: Adam Elsen zu Röhe in der Zeit von 1946 bis 2009
- auf Seite 41 Foto zur 600-Jahr-Feier im Jahre 1948
- auf Seite 42 ein Foto von Adam Elsen d. Ä. (1873 - 1954) anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, dem als erstem Eschweiler

Bürger diese Auszeichnung verliehen wurde.

- S. 48-58: Simon Stump zur Entwicklung des Röher Schulwesens
- auf Seite 54 eine Foto der Schule Erfstraße aus dem Jahre ca. 1936
 - auf Seite 55 das Kollegium von 1920
 - auf Seite 55 ebenfalls das 2. Schuljahr im Jahre 1934
 - auf Seite 56 Rektor Mathias Stiel
 - auf Seite 57 das 4. Schuljahr im Jahre 1947
- S. 59-72: Hans von Reth und der Rundgang durch Röhe
- auf Seite 59 der Text zu „Rüh, dat es meng Heimat“
 - auf Seite 60 ein Foto des Gemeindehauses Rinkensplatz
 - auf Seite 62 ein Foto der Kuhle
 - dort auch ein Foto des Hochbehälters des Wasserwerkes obere Aachener Str.
 - auf Seite 63 ein Foto des Galmei Veilchens
 - auf Seite 64 ein Foto einer Petroleumlampe sowie vom Helene-Nickel-Stift
 - auf Seite 65 ein Foto des Röher bzw. Hehlrather Kreuzes
 - dort auch ein Foto der letzten Tramfahrt der Linie 28 vom Oktober 1969
 - auf Seite 66 ein Foto der Römerstraße aus den 1930er Jahren
 - auf Seite 67 ein Foto der Hauptstraße vor dem Autobahnbau
 - auf Seite 68 ein Foto von der Kreuzung Schwan und vom Schlussstein der Scheune Emundts
 - auf Seite 69 ein Foto des Kreuzes an der Kirche und des Finkelbachtals
 - auf Seite 70 ein Foto der Röher „Villa“
 - auf Seite 71 ein Foto des Werks Aue
 - auf Seite 72 ein Foto der Hauptstraße / Rinkensplatz vor dem 2. Weltkrieg
- S. 72-86: Brigitte Lammertz-Dreßler schreibt über die Baudenkmale in Röhe
- auf Seite 73 befindet sich eine Zusammenfassung der Röher Baudenkmale
 - auf Seite 74 die Hofanlage Aachener Str. 143 mit Foto, Lageplan und Beschreibung (diese drei Beschreibungen sind für alle nachfolgenden Denkmale aufgeführt)
 - auf Seite 75 das Kruzifix Aachener Str. 143 (in der Mainacht 2013 wurde der Korpus zerschlagen)
 - auf Seite 76 die Anlage Nickelstr. 32
 - auf Seite 77 die Anlage Rinkensplatz / Nickelstraße (ehem. Gemeindehaus)
 - auf Seite 78 die Anlage Aachener Str. 143 / 145
 - auf Seite 79 die Kirche St. Antonius von Padua
 - auf Seite 80 das Missionskreuz vor der Kirche
 - auf Seite 81 das Gut Merzbrück
 - auf Seite 82 die Anlage Nickelstr. 52 / 54
 - auf Seite 83 das Wegekrenz Werdenstraße
 - auf Seite 84 das Haus Goerdtsstraße 4
 - auf Seite 85 die Anlage Goerdtsstraße 17
 - auf Seite 86 das Röher oder auch Hehlrather Kreuz
- S. 87-98: Adam Elsen zum Kriegerdenkmal auf dem Rinkensplatz
- auf Seite 88 ein Foto des Denkmals
- S. 89-90: Simon Stump zu Wilhelm Rinkens
- auf Seite 89 ein Foto von Wilhelm Rinkens

- auf Seite 90 ein Foto des Geburtshauses

S. 91: Dieter Spiertz zu Johann Werden
- auf Seite 91 ein Foto von Johann Werden und eines des von ihm gestifteten Maria-Hilf-Altar (zerstört beim Kirchenbrand am 15.05.1977)

S. 92-94: Hans von Reth zu Franz Koch
- auf Seite 92 ein Foto von Franz Koch
- auf Seite 93 dessen Gedicht „Erinneronge vum Dörep“
- auf Seite 94 sein Gedicht „Mottesprooch“

S. 95-141 Abschnitt 2 Religiöses Leben

S. 95-100: Simon Stump zu den Eremiten von 1699 bis 1784
- auf Seite 97 Repro einer Bleistiftskizze der Eremitage mit Kapelle von Peter Schwamborn

S. 100-109: Simon Stump zu den Franziskanern in den Jahren 1784 bis 1802
- auf Seite 101 ein Foto der Kirche mit dem alten Pastorat und von etwa 1936 ein Foto des ehem. Schullokales der Franziskaner, später Küsterwohnung
- auf Seite 108 Auszüge aus dem ersten Kirchenbuch von 1806:
 1. Trauung am 07.12.1806 (Antonius Rüben und Anna Sibilla Pütz
 1. Taufe am 15.10.1806 (Hermann Joseph Odenhausen)
- hier auch die Todesanzeige von Pastor Joachim Geller +12.09.1807

S. 109-119: Die Pfarre St. Antonius von Adam Elsen
- auf Seite 110 ein Foto von Pfarrer Ferdinand Brand
- auf Seite 111 Eintragungen aus dem Kirchenbuch nach der Erhebung zur Pfarre
 1. Hochzeit am 21.09.1845 (Paul Wilhelm Hüllenkremer und Anna Helena Hubertina Müller)
 1. Taufe am 27.08.1845 (Anna Elisabeth Pütz)
 sowie ein Foto von Pfarrer Mathias Joseph Johnen
- auf Seite 112 ein Foto einer alten Innenansicht (Altar) der Kirche sowie Fotos der Pastöre Hubert Hintzen und Heinrich Lützel
- auf Seite 113 ein Foto von Pastor Johannes Elsing
- auf Seite 114 ein Foto der Kirche von 1848 aus Richtung Haupteingang Friedhof aus gefertigt sowie ein Foto von Pfarrer Nikolaus Pohen
- auf Seite 115 ein Farbfoto des Altars vor dem Kirchenbrand
- auf Seite 117 ein Farbfoto des Kirchenbrandes vom 15.05.1977
- auf Seite 118 ein Farbfoto des Altars nach dem Brand sowie ein Foto von Pastor Wilhelm Joseph Oomens (SJ).

S. 119-127: Simon Stump und Adam Elsen zum „Helene-Nickel-Stift“
- auf Seite 120 ein Foto des Porträts der Helene Nickel (das Porträt wurde 2013 restauriert und hängt nunmehr im Pfarrsaal)
- auf Seite 123 ein Farbfoto des Helene-Nickel-Stiftes (in Röhe auch Kloster genannt)
- auf Seite 125 ein Ausschnitt eines Fotos von 1950 von einem Ausflug der katholischen Jugend mit Schwester Maldeberta

- auf Seite 126 ein Foto aus dem Kindergarten im damaligen Kloster mit Kathi Imdahl (in Röhe nur Tante Kathi genannt) aus dem Jahre 1958
- auf Seite 127 das Gedicht „Sicher ist Sicher“ von Fred Endrikat nach einer Bearbeitung von Simon Stump

- S. 128-130: Dorothea Sevenich zur Fronleichnamsprozession
- auf Seite 129 ein Foto des geschmückten Klosters
- S. 130: Dorothea Sevenich zu Bittgängen
- S. 130-132: Erinnerungen an das Begräbnisbrauchtum von Dorothea Sevenich
- auf Seite 131 ein Foto einer „Jottschell“
- S. 132-134: Hans von Reth zu den Messdienern
- auf Seite 132 ein Foto der Messdiener von 1938
- auf Seite 134 ein Begräbnisfoto der Beerdigung von Wilhelm Bertrams am 18.11.1951 mit Pfarrer Elsing, Küster Heinrich Zander und Messdienern
- S. 135-136: Alfred Bach zum Martinsumzug
- auf Seite 135 ein Farbfoto vom Umzug 2009, der wegen schlechtem Wetter in der Röher Mehrzweckhalle stattfand.
- auf Seite 136 je ein Foto von St. Martin und vom Martinsfeuer
- S. 137-139: Die Heimbacher Bruderschaft von 1852, geschrieben von Hartmut Kirst
- auf Seite 138 ein Pilgerfoto mit dem Präfekten Josef Fehr bei der Ankunft in Heimbach
- auf Seite 139 die „Historie“ des Gnadenbildes zu Heimbach
- S. 140-141: Willi Krüger zum evangelischen Friedhof
- auf Seite 140 ein Foto der Grabplatte der Familie von Recklinghausen
- S. 142-185: Abschnitt 3
Handel und Gewerbe**
- S. 142-143: Heinz-Josef Esser zu den Röher Steinbrüchen
- auf Seite 142 ein Foto des Hauses Aachener Str. 143, erbaut aus Bruchsteinen
Röher Steinbrüche
- S. 143-144: Ziegelbrennereien von Heinz-Josef Esser
- auf Seite 144 ein Foto der Häuser Aachener Str. 171 und 171a, erbaut aus „Krügerziegeln“
- S. 145-146: Heinz-Josef Esser zum Braunkohlenabbau im Röher Feld
- auf Seite 145 ein Foto zum Braunkohlenabbau zwischen Röhe und Hehlrath mit Blick auf Hehlrath
- S. 147-153: Der AK 4 (Industrie- und Gewerbegeschichte), Heinz-Josef Esser und Dieter Spiertz zu den Röher Mühlen
- auf S. 149 ein Lageplan der Dautzenbergbergmühle aus dem Katasterplan von 1820

- auf Seite 150 der Lageplan der Ichenberger Mühle
- auf Seite 152 ein Foto der Hausanlage Ichenberger Mühle von etwa 1935
- hier auch ein Lageplan der vier Röher Mühlen 1) Hasselter Mühle
2) Dautzenbergmühle, Kupfermühlencamp und Ichenberger Mühle

- S. 153: Windkraftanlage Probsteier Wald mit Foto
- S. 153-157: Dieter Spiertz zu den Röher Wasserwerken
- auf Seite 154 eine Zeichnung des Wasserwerkes untere Aachener Straße
- auf Seite 156 der Schnitt durch Maschinenhaus und Hochbehälter des Wasserwerkes obere Aachener Straße
- S. 157-168: Die Röher Geschäftswelt (1882 bis 2011) von Hans von Reth
- auf Seite 158 eine Seite aus der Festschrift 600-Jahre-Röhe im Jahr 1948
- S. 168-175: Dieter Spiertz zur Chronik des Röher Spar- und Darlehenskassen-Vereins
- auf Seite 173 eine Annonce des Vereins
- auf Seite 174 ein Farbfoto der Warenlagers Am Römerberg
- S. 175-176: Hans von Reth zum Hüllenkremer Els
- auf Seite 175 ein Farbfoto einer Flaschenetikettes
- S. 176-180: Dieter Spiertz zum Probsteier Wald
- auf Seite 178 ein Farbfoto der Munitionsbaracken des belgischen Militärlagers
- auf Seite 179 ein Farbfoto der Mammutbäume am Standort „Kreuzzeiche“
- S. 181: Versteigerung von Forstgrundstücken im Probsteier Wald von Dieter Spiertz
- S. 182-184: Die Grube Glückburg von Dieter Spiertz
- Farbkopie eine alter Postkarte zur Grube
- S. 185-186: Hans von Reth zu Steinbachshochwald
- auf Seite 184 das Plakat zur Eröffnung zu Ostern 1898
- S. 186-200: Abschnitt 4
Landwirtschaft**
- S. 186-190: Heinz-Josef Esser und Willi Kronenberg zur Entwicklungsgeschichte
- auf S. 187 ein Foto von Ackergäulen bei der Feldarbeit
- auf S. 188 ein Foto von Anna Kronenberg beim Milchverkauf
- S. 191-195: Hans von Reth listet die Röher Landwirtschaftsbetriebe auf
- S. 196-197: Das Pferd in der Landwirtschaft, Autor Willi Krüger
- Foto eines Ackergaules mit Sämaschine bei der Arbeit
- S. 197: Willi Krüger zum Pferdeversicherungsverein Röhe
- S. 198: Heinz Josef Esser zum ersten Traktor in Röhe

- mit Foto eines Soldaten bei der Feldarbeit mit diesem Traktor

S. 199-200: Willi Kronenberg zu Erinnerungen an die Evakuierung 1944

**S. 201-251: Abschnitt 5
Vereinsleben**

S. 201-203: Adi Elsen verfasste eine Zusammenstellung aller Röher Vereine von 1852 bis 2011

S. 204-209: Günter Bach zur Freiwilligen Feuerwehr Röhe
- auf Seite 206 ein altes Foto einer Feuerwehrrübung auf dem Rinkensplatz
- auf Seite 207 die Löschgruppe Röhe mit ihrem Einsatzfahrzeug im Jahr 1974

S. 210-214: Simon Stump zum Männergesangverein St. Gregorius
- auf Seite 210 ein Foto des Gründers Severin Vogler
- auf Seite 211 Chor und Chorleiter Johann Conrads 1948 am Kriegerdenkmal
- auf Seite 212 der Chor im Jahr 1961
- auf Seite 213 ein Farbfoto vom karnevalistischen Wurstessen (Wuescheisse)

S. 215-217: Klaus Fehr zur St. Sebastianusschützenbruderschaft
- auf Seite 215 ein Teil-Foto zur Schützenkette mit der Medaille der namentlichen Aufzählung der Schützenkönige von 1857-1906
- auf Seite 216 ein Foto des ersten Röher Schützenkaiserpaars Bernhard und Balbine Cremer mit dem Offizierskorps im Jahre 1971

S. 217-223: Adi Elsen zum Turnerfreundschaftsbund, kurz TFB Röhe
- auf Seite 220 ein Foto der 1. Handballmannschaft in den 1930 Jahren
- auf Seite 221 die Handballmannschaft im Jahr 1947
- auf Seite 222 die Handballmannschaft beim letzten Feldhandballspiel
- auf Seite 223 die 1. Handballmannschaft 1976

S. 224-226: Klaus Fehr zum Männergesangverein Liedertafel
- auf Seite 225 der Chor mit ihrem Leiter Fiebus

S. 226-228: Die Frauengemeinschaft von Uschi Minge
- auf Seite 227 ein Farbfoto der Mitwirkenden beim Pfarrfest

S. 228-231: Klaus Fehr zum Trommler- und Pfeiferkorps Röhe
- auf Seite 229 ein Foto der Korps aus 1925 mit ihrem Leiter Willi Bertrams
- auf Seite 230 ein Foto des Korps aus den 1970ern mit Dieter Büttgen als Korpsführer

S. 231-235: Die Karnevalsgesellschaft Onjekauchde Röhe, Autor Klaus Fehr
- auf Seite 232 ein Foto von Uniformierten im Jahre 1937
- auf Seite 233 ein Foto des ersten „Kinderelferrates“ unter der Leitung des Kinderpräsidenten Peter Schumacher am 04.02.1958
- dort ebenfalls ein Foto des „großen“ Elferrates mit Präsident Leo Schumacher
- auf Seite 235 ein Farbfoto des 1. Röher Prinzenengespannes Prinz Albert I.

(Schönenborn) und Zeremonienmeister Ludwig (Broschk)

- S. 236-237: Willi Krüger zum Reiterverein Röhe
- auf Seite 236 ein Foto der Reiter und ihren Pferden zur 600-Jahr-Feier 1948
- S. 237-239: Alfred Bach / Heinz Müller zur Interessengemeinschaft der Röher Ortsvereine
- auf Seite 238 ein Foto der Gefallenehrung am Rinkensplatz, organisiert durch die IG. Das Foto zeigt den Männerchor und Teile der Schützenbrüder
- S. 240-245: Hans Peter Offergeld zu den Röher Pfadfindern (DPSG-Deutschritter)
- auf Seite 240 ein Foto von 1948 mit Kaplan Hermann-Josef Stinnesbeck
- auf Seite 242 ein Farbfoto vom Stammeslager 1974 in Dänemark
- auf Seite 243 desgleichen von 1988 in Österreich
- auf Seite 244 ein Farbfoto vom Jubiläumslager auf dem Röher Sportplatz
Auf dem Ellerberg mit nahezu allen Aktiven
- S. 246-248: Klaus Fehr zum Mai-Club Röhe
- auf Seite 246 ein Farbfoto des Maibaumes auf dem Rinkensplatz
- S. 248-250: Christel Esser zum Frauenchor der Pfarre St. Antonius Röhe
- auf Seite 249 ein Farbfoto des Chores von 1994
- S. 250-251: Hans-Leo Lenzen zum Kinderferien- und freizeitwerk
- auf Seite 251 ein Farbfoto eines Spielnachmittages
- S. 252-253: Abschnitt 6
Zu guter Letzt**
- S. 252-253: Simon Stump zum Kengejlöck en Rüh
- S. 254-255: Abschnitt 7
Benutzte Literatur und Quellen**